



Personalentwicklung

Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen

Kooperation im Kollegium

Vorwort

In der Dienstbesprechung vom 18.12.2006 wurde u. a. von einer Arbeitsgruppe der Qualitätsbereich Lehrerprofessionalität näher betrachtet unter den Gesichtspunkten:

- Welche Bereiche verdienen an unserer Schule/ im Kollegium eine positive Bewertung?
- In welchen Bereichen sind Verbesserungen notwendig?

Entsprechend der ersten Bewertungen oder Einschätzungen wurden die Bereiche mit + oder – gekennzeichnet.

Es folgt eine kurze Auflistung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe:

Qualitätsbereich Lehrerprofessionalität	
Personalentwicklung	+ Personaleinsatz unter Berücksichtigung der Qualität der Lehrkräfte + gute Kooperation zwischen Lehrkräften und Schulleitung => allgemeine Zufriedenheit + Würdigung der Lehrkräfte - Konzept, wie neue Lehrkräfte eingeführt werden
Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen	+ Fortbildungen der Kolleginnen und Kollegen - schulinterne Fortbildung (mit externer Begleitung) - Umsetzung des Kerncurriculums
Lehrerkooperation	+ Kooperation - kein festgelegtes Konzept für Teamteaching - Informationsfluss in der Schule

Im Folgenden werden sowohl eine kurze Bestandsaufnahme der bisherigen Arbeiten bzw. Vorgehensweisen als auch die zukünftigen Planungen und Wünsche schriftlich fixiert. Um ein noch effektiveres Arbeiten im Bereich Lehrerprofessionalität zu erreichen und um die bisherigen sinnvollen Ansätze fortzusetzen, werden verschiedene Konzepte zur Vorgehensweise vorgelegt.

1. Personalentwicklung

1.1. Personaleinsatz unter Berücksichtigung der Qualität der Lehrkräfte

Die Schulleitung setzt die Lehrkräfte möglichst in Fächern ein, die entweder studiert wurden oder in die sich die Lehrkräfte eingearbeitet haben.

Zudem profitiert das Kollegium vor allem

- von der effektiven Arbeit der Schulleitung,
- von den Fachleiterinnen und Fachleitern, die stets sehr um aktuelle Informationen (z.B. durch Fortbildungen, Eigenlektüre etc.) ihres Fachbereichs bemüht sind,
- von der intensiven Arbeit in den Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen,
- vom regen Austausch und den gemeinsamen Planungen der Jahrgänge untereinander und
- von den neuen Impulsen, Ideen und Umsetzungsversuchen der Anwärtnerinnen und Anwärter.

1.2. Kooperation und Würdigung der Lehrkräfte

Die Schulleitung und die Lehrkräfte arbeiten kollegial und kooperativ zusammen. Eine Würdigung ihrer Arbeit erfahren die Lehrkräfte auf verschiedene Weise. In den Dienstbesprechungen werden besondere Aktionen, Leistungen, Engagement und Hilfsbereitschaft gewürdigt. Verbesserungsvorschläge werden angemessen formuliert und Probleme werden sachlich geklärt.

1.3. Konzept zur Einführung und Einarbeitung neuer Lehrkräfte

Die Arbeitsgruppe hat ein einheitliches Konzept sowie ein Handbuch als Nachschlagewerk erstellt.

1.3.1. Konzept

Die Mitarbeiterinnen dieser Arbeitsgruppe Frau Schnieders, Frau Jessing und Frau Merschel oder Lehrkräfte der Jahrgangsstufe übernehmen im Wechsel die Einarbeitung der neuen Lehrkräfte. Unter anderem wird dabei anhand einer Raumlise ein Rundgang durch die Schule gestartet, um in die Räumlichkeiten (mit deren Gerätschaften, Materialien etc.) einzuweisen.

Diese Vorgehensweise wurde mit neuen Kolleginnen durchgeführt und als sinnvoll erachtet und positiv bewertet.

1.3.2. Handbuch

Das Handbuch soll sich sowohl im Lehrercomputer als auch im Schulprogramm-Ordner im Lehrerzimmer befinden.

Es beinhaltet

- eine übersichtliche Auflistung des Personals (Lehrkräfte, schulische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etc., als Anhang)
- die o. g. Raumlise zur Einweisung der neuen Lehrkräfte
- eine Auflistung der Feste und der gemeinsamen Aktionen der Grundschule Lohne
- das Leitbild und die Schulordnung (als Anhang)
- die Unterweisung zum Arbeitsschutz (als Anhang)

1.4. Feste und gemeinsame Aktionen

- Einschulung: Einschulungswortgottesdienst, Begrüßung der Eingangsklassen
- Schuleingangswortgottesdienst (2. bis 4. Klasse)
- St. Martin: St. Martinsspiel einer Grundschulklasse, Laternenumzug
- verschiedene Projekte im Herbst (z.B. Getreide, Kartoffel, Milch, Herbst...)
- Eissporthalle
- Musicalaufführung der Musical-AG (wenn UV diese ermöglicht)
- Krippenbesichtigung in der St. Antonius Kirche Lohne
- Karneval (gemeinsamer Rosenmontag mit Sporthallenbewegungslandschaft)
- Schulfest mit Projektwoche alle 4 Jahre: Zirkus Lohnelli (erstmalig 2009)
- Erstkommunion – Besuch des Gottesdienstes
- Besuch aus den Kindergärten
- Besuch der weiterführenden Schulen
- Sport- und Spielefest
- Besuch der Freilichtbühne oder des Theaters
- Wandertage und Ausflüge
- Klassenfahrt 4. Klassen

(s. a. Ergebnisse und Wirkungen an der Grundschule Lohne; Die Grundschule Lohne als Lebensraum)

2. Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen

2.1. Fortbildungen der Lehrkräfte

2.1.1. Bisherige Vorgehensweise

Fortbildungsübersichten sind für alle Kolleginnen und Kollegen im Lehrerzimmer unter der Rubrik Fortbildungen an der Infowand und in dem Regal darunter zu finden. Fortbildungsangebote insbesondere der Kompetenzzentren werden von der Schulleiterin per E-Mail an das Kollegium weitergeleitet.

Fortbildungen werden gemäß schuleigenem Qualifizierungskonzept sowie nach Bedarf, Fächerkombination und persönlichem Interesse der einzelnen Kolleginnen und Kollegen der Grundschule besucht.

2.1.2. Konzept für zukünftige Vorgehensweise

Das Qualifizierungskonzept wird entsprechend den Anforderungen an Schulqualität neu erstellt.

2.2. Multiplikatoren

2.2.1. Bisherige Vorgehensweise der Multiplikatoren

In jeder Dienstbesprechung ermöglicht es die Schulleitung (nach vorheriger kurzer Absprache) von Fortbildungen zu berichten. Die Lehrkräfte fassen dabei kurz die wichtigsten Inhalte zusammen. Ferner geben sie neue Ideen und Materialempfehlungen weiter. Häufig folgt ein persönliches Feedback.

2.2.2. Konzept für zukünftige Vorgehensweise der Multiplikatoren

Lehrkräfte, die Fortbildungen besucht haben, teilen dies der Arbeitsgruppe mit. Es wird dokumentiert, wer welche Fortbildungen besucht hat. Materialien, Internetadressen und andere wichtige Informationen werden gesammelt.

Die Lehrkräfte fungieren nicht nur in Dienstbesprechungen (als Überblick) sondern insbesondere in Fachkonferenzen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

2.3. Schulinterne Lehrerfortbildungen

In den vergangenen Jahren gab es einige schulinterne Lehrerfortbildungen. (siehe Ordner im Lehrerzimmer)

2.3.1. Zielsetzung für schulinterne Fortbildungen

Vorschläge aus dem Kollegium, für zukünftige schulinterne Fortbildungen:

- - Erste-Hilfe-Lehrgang
→ wird seither regelmäßig alle drei Jahre für alle Kolleginnen und Kollegen angeboten
- - Methodenkonzepte
- - Supervision

Über diese Vorschläge muss im Kollegium noch beraten und abgestimmt werden. (siehe auch Qualifizierungskonzept)

2.4. Umsetzung des Kerncurriculums

Die schuleigenen Arbeitspläne liegen weitgehend vor. Ausgehend vom Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen und von den Ergebnissen der Schulinspektion wurden Dienstbesprechungen bzw. Fachkonferenzen durchgeführt und Arbeitsgruppen gebildet. Die Ergebnisse werden von der Schulentwicklungsgruppe zusammengeführt.

Eine „Runde“ der Fachkonferenzleitungen, in der Grundsätze und Schwerpunktthemen der Fachkonferenzarbeit vereinbart werden, wurde eingerichtet.

3. Lehrerkooperation

3.1. Teamarbeit und Teamteaching

- enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Förderschulen im Rahmen des Regionalen Integrationskonzeptes Lernen unter einem Dach
- gemeinsame Unterrichtsplanungen von Lehrkräften der gleichen Jahrgangsstufen und Fächer

3.1.1. Konzept Teamarbeit

Die Form der Zusammenarbeit ist frei wählbar: Je nach Möglichkeit, Engagement und Unterrichtsstil der Lehrkräfte können sowohl Formen der Teamarbeit als auch andere Formen der Zusammenarbeit gewählt werden.

3.2. Informationsfluss an der Schule

3.2.1. Konferenzen und Dienstbesprechungen

Dienstbesprechungen, Konferenzen oder Schulvorstandssitzungen finden regelmäßig, vorrangig am ersten Montag eines jeden Monats, statt.

3.2.2. Schulhomepage

An unserer Schule besteht seit einigen Jahren eine Schulhomepage, die seit 2014 durch Carolin Eller neu erstellt wurde und laufend aktualisiert wird. Dort können sich Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler und andere Interessierte über schulische Aktivitäten informieren. Beiträge sind sehr willkommen.

3.2.3. Informationskonzept

Zur besseren zeitlichen Jahresplanung erstellt die Schulleiterin jährlich eine Liste, die einen Überblick über die Termine von Dienstbesprechungen, Konferenzen und Sitzungen gibt. Fachkonferenztermine werden von den Fachkonferenzleitungen vorher eingereicht. Termine und Fristen im Zuge der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Institutionen (Förderschulen, weiterführende Schulen, Kindergarten, Elternhaus) werden ebenfalls aufgeführt.

Dieser Terminplan wird am Informationsbrett im Lehrerzimmer sowie auf der Schulhomepage veröffentlicht.

erstellt 2008 durch Eva-Maria Jessing, Margret Schnieders, Mechthild Merschel,
zuletzt überarbeitet im April 2015 durch Beate Breitenbach-Jost